

Mecklenburg-Vorpommern

Nachrichten

Jugend bittet um Spenden

SCHWERIN Jugendgruppen in Mecklenburg-Vorpommern dürfen jetzt wieder auf den Straßen um Spenden für ihre Projekte bitten. Die diesjährigen Jugendsammelwochen dauern bis zum 11. Oktober. Die Mädchen und Jungen sind vom Landesjugendring mit Sammelausweisen ausgestattet worden. Im vergangenen Jahr haben rund 400 Jugendliche landesweit rund 35 700 Euro gesammelt.

Mütter-Initiative erhält Preis

NEUBRANDENBURG Die ehrenamtliche Initiative „Mütter für Mütter“ aus Neubrandenburg erhält für ihre kreative Arbeit den Leuchtturm-Preis 2015 der Stiftung Ravensburger Verlag. Der mit 8000 Euro dotierte Preis wird jährlich für vorbildliches Engagement bei der familiären, institutionellen oder ehrenamtlichen Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen vergeben.

Chef der ersten rot-roten Koalition

Ex-Ministerpräsident Harald Ringstorff stand über zwei Jahrzehnte in der ersten Reihe / Letzter Teil unserer Serie zum Landesjubiläum



WARIN Wenn man Harald Ringstorff auf die Anfangszeit der Sozialdemokratischen Partei in der DDR anspricht, kommt der heute knapp 76-Jährige ins Schwärmen. Der eher als norddeutsch-kühler Pragmatiker bekannte Mann engagierte sich in Rostock. „Das war eine aufregende Zeit. Wir waren von einer mitreißenden Aufbruchstimmung geprägt“, erinnert sich der ehemalige Ministerpräsident. Mit funkelnden Augen erzählt er von einer Begegnung mit Willy Brandt im Frühjahr 1990 in Warnemünde.

Kurios dagegen eine Anekdote, laut der ihm die Bundeskanzlerin einmal erzählte, dass sie fast in den Reihen der SPD gelandet wäre, aber wohl Respekt vor den damit verbundenen Offenbarungen über die eigene DDR-Vergangenheit hatte. Ohne mit der Wimper zu zucken, räumt Ringstorff aber ein,

dass es für ihn und die meisten seiner Weggefährten um die Deutsche Einheit als Ziel ging. Ringstorff: „Wir haben vor allem gesehen, dass die DDR-Planwirtschaft am Ende war. Für weitere Experimente waren wir also nicht mehr zu haben.“

Obwohl bereits zur Landtagswahl 1994 eine rot-rote Landesregierung in Schwerin möglich gewesen wäre, habe man zu diesem Zeitpunkt noch nicht ernsthaft über eine solche politische Konstellation nachgedacht. „Die Zeit war einfach noch nicht reif.“ Er ging zunächst als Wirtschaftsminister in eine Große Koalition unter Berndt Seite (CDU). In dieser Zeit hat es ihn schwer getroffen, dass Seite ohne sein Wissen mit seiner damaligen Finanzministerin Bärbel Kleedehn (CDU) bei Bundesfinanzminister Waigel den Wertendeal nach der Bremer Vulkan-Pleite eingefädelt hat. Das hätte man, so Ringstorff heute, in einer Großen Koalition so nicht machen dürfen.

So kam es dann, auch wegen des schlechten Klimas zwischen CDU und SPD, 1998 zur ersten Koalition



Ringstorff in seinem Garten in Weiße Krug bei Warin FOTO: RAGWITZ

von SPD und PDS. Bundesweit herrschte Empörung, im Land hieß die Regierung schnell der „Prima-Klima-Klub“. Der frühere Ministerpräsident lobt noch heute, dass es sich bei den Linksozialisten um verlässliche Partner mit fähigen Politikern handelte. Zu den Erfolgen dieser Zusammenarbeit zählt er eine gute Ansiedlungspolitik, eine gute Entwicklung im Tourismusbereich sowie eine solide Finanzpolitik.

„Es gab natürlich auch Linke, mit denen man zurechtkommen musste“, schätzt er, ohne Namen zu nennen, ein. Die Entscheidung für eine Koalition mit der PDS war für ihn übrigens nie eine Frage der Macht für seine Person. Es sei stets um eine gedeihliche Entwicklung des Landes gegangen, meint Ringstorff. Dass Ringstorff in seiner

dritten Legislaturperiode als Ministerpräsident auf halber Strecke das politische Handtuch geworfen und sein Amt zur Verfügung gestellt hat, führt er aus heutiger Sicht sowohl auf eine gewisse Amtsmüdigkeit – „es hat mich zu-

nehmend sehr geschlaucht“, als auch auf seinen Pragmatismus zurück, einen geordneten Führungswechsel herbeizuführen. Die gelegentliche Kritik, mit Erwin Sellering keinem politischen „Landesgewächs“ den Staffelstab übergeben zu haben, begegnet er mit den Worten: „Es ist schon von Vorteil, aus dem Land zu kommen. Aber es ist keine Bedingung. Und Erwin Sellering hat oft genug bewiesen, dass er sich der Probleme der Ostdeutschen engagiert und hörbar annimmt.“

Erklärend fügt er hinzu, dass bei der „Amtsübergabe nicht alles ganz glücklich gelaufen“ sei und gegen mögliche Kandidaten wie Till Backhaus wegen diverser Eigenheiten durchaus nachvollziehbare Bedenken ins Feld geführt wurden. Zu seinen Lebensweisheiten zähle übrigens, so Ringstorff, dass er anderen raten würde, nach etwas anderem als hauptamtlicher Politik zu streben.

Michael H. Max Ragwitz

DIE PORTRÄTIERTEN

25 Jahre – 25 Köpfe

Günther Krause, Ex-Bundesverkehrsminister; **Angelika Gramkow**, OB Schwerin; **Georg Diederich**, Ex-Innenminister MV; **Christine Lucyga**, ehem. SPD-Bundestagsabgeordnete; **Gabi Mestan**, ehem. Linken-Landtagsabgeordnete; **Harald Lochotzke**, Rostocker Projektentwickler; **Hermann Beste**, ehem. Landesbischof; **Michael Laumen**, Sternekoch; **Meinhard Nehmer**, Bob-Olympiasieger; **Wolfgang Methling**, ehem. Umweltminister; **Bärbel Nehring-Kleedehn**, ehem. Finanzministerin; **Hans Kreher**, ehemaliger FDP-Landeschef; **Sigrid Keler**, ehem. Finanzministerin; **Reinhard Dettmann**, Bürgermeister Teterow; **Regine Marquardt**, Ex-Kultusministerin; **Uwe Wieben**, Boizenburger Nachwende-Bürgermeister; **Gerd Wessig**, Hochsprung-Olympiasieger; **Johann Scheringer**, ehem. Fraktionschef der PDS; **Rainer Prachtl**, erster Landtagspräsident; **Steffie Schnoor**, ehem. Bildungsministerin; **Ekkehard Hahn**, Schweriner Schauspieler; **Rosemarie Wilcken**, Ex-Bürgermeisterin Wismar; **Gerd Schneider**, erster Funkhausdirektor des NDR; **Hartmut Brun**, Herausgeber „Voß un Haas“

ANZEIGE

VITAMIN E wie EINKAUFSHILFE

Die Zeitung wird als Einkaufshilfe genutzt

Der praktische Einkaufsnutzen von Werbung in Zeitungen wird durch ihre geballte Nutzung am Vormittag vor dem Einkauf deutlich erhöht.

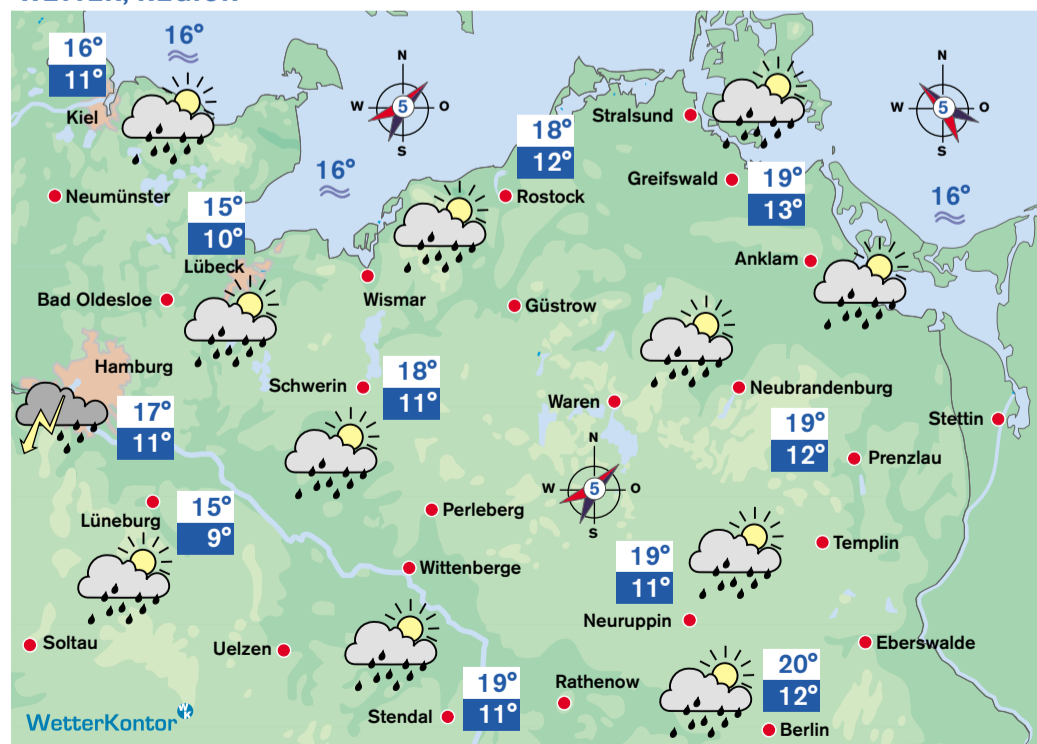
Quelle: ZMG-Bevölkerungsumfrage 2014

LESER WERBEN LESER – PRÄMIE DES MONATS SEPTEMBER: HOCHDRUCKREINIGER „K 2 COMPACT HOME“ – M10347

online bestellen unter: www.svz.de/aktion; www.nnn.de/aktion oder www.prigntzner.de/aktion

medienhaus:nord

WETTER, REGION



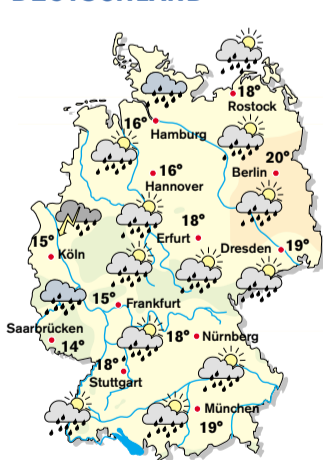
UNSERE REGION Dichte Wolkenfelder ziehen vorüber, und die Sonne zeigt sich nur ab und zu. Örtlich gehen im Tagesverlauf Regenschauer nieder. 15 bis 20 Grad werden erreicht.

WINDVORHERSAGE Süd bis Südwest 4 bis 5, in Böen 6. Auf den Inseln Südost 5, in Böen 6. Aussichten für morgen: erst Süd bis Südwest 3 bis 4, in Böen 5, dann Südwest 4 bis 5.

BIOWETTER Zurzeit macht das Wetter vor allem Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu schaffen. Sie sollten sich schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten.

AUSSICHTEN Morgen ziehen bei wechselnder Wolkenzahl kurze Schauer, kaum Gewitter vorüber. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 16 Grad. Es weht ein mäßiger Südwestwind.

DEUTSCHLAND



VOR 100 JAHREN

bedeckt, 17 Grad

MITTWOCH ☁️ 16° max. 10° min.	SUNNE ☀️ ▲ 06:59 Uhr ▼ 19:14 Uhr
DONNERSTAG ☁️ 18° max. 11° min.	MOND 🌙 ▲ 15:51 Uhr ▼ --- Uhr
FREITAG ☁️ 18° max. 10° min.	MONDPHASE 🌑 28.09. 04.10. 🌒 13.10. 20.10.

EUROPA

